

Die heutigen Wiener Märkte.

Mit dem Einsetzen der fleischlosen Woche wendet sich das Hauptinteresse der Hausfrauen dem Gemüse zu. Am Reichmarkt gab es heute 9000 Kilogramm Grünwaren, 50.000 Kilogramm Rübenforten aus Niederösterreich. An Grundbirnen wurden 700 Kilogramm zugeführt, die reichend abgesetzt wurden. Aus Ungarn kamen 20.000 Kilogramm Bruden und 10.000 Kilogramm Karotten an, aus Mähren 20.000 Kilogramm Zwiebel. Die Beschickung mit Grünwaren war ausreichend. Für Mindestbemittelte wurden 230 Kilogramm Pferdefleisch abgegeben. Geflügel wurde zwar angeboten, doch wegen des hohen Preises, 55 bis 58 Kronen das Kilogramm, sehr wenig genommen. In der Viktualienhalle waren 250 Kilogramm Grünwaren und 2150 Kilogramm Karotten zum Verkaufe da. Der Verkehr war ziemlich lebhaft und die Kunden konnten befriedigt werden. In der Viktualienhalle wurden zirka 4000 Kilogramm Würste „en gros“ abgegeben. Große Anstellungen sind auf dem Fischmarkte zu sehen, doch ist die Ware bis nun noch nicht eingetroffen. Am Geflügelmarkt gab es nur Poulets, die sehr stark begehrt wurden, da hier kauflustiges Publikum ist. Eier und Äpfel fehlten auf allen Märkten.